

# Freie Wähler freuen sich über Diskussionen

Dienstag, 18. Februar 2014 | Von [Tobias Kestin](#) | Rubrik: [FLU](#), [FWG](#), [Innenstadt](#) | [Kein Kommentar](#)



Klaus Göldner. Foto: FLU/FWG

Sie haben die Diskussion rund um die Fußgängerzone angestoßen, jetzt freuen sich die Freien Wähler aus Unna über reichlich Resonanz. „Der Antrag der ‘FLU/FWG’ zur Fußgängerzone hat sein erstes Ziel erreicht. Es wird jetzt öffentlich über deren Zustand diskutiert“, freut sich der Zusammenschluss.

„Noch vor wenigen Tagen habe ich mit einer älteren Dame gesprochen, die in der Fußgängerzone gestürzt ist und sich dabei einen komplizierten Bruch des Handgelenkes zugezogen hat. Mein direkter Nachbar ist ebenfalls auf der Massener Straße schwer gestürzt und auf das Gesicht gefallen. Mir soll bitte keiner sagen, dass der Zustand der Fußgängerzone kein Thema ist,“ sagt Klaus Göldner gestern.

## “Prioritätenliste für Sanierungsbedarf”

Die Finanzsituation der Stadt sei der FLU/FWG sehr wohl bekannt. In den nächsten Jahren stehen einige kostenintensive Sanierungsprojekte an. Deshalb schlug die FLU/FGW eine Prioritätenliste vor, um anhand dieser die Diskussion zu versachlichen.

Es gäbe tatsächlich eine Bandbreite zwischen zurzeit praktizierter Flickschusterei und luxuriöser Vollsanierung. Die Behauptung, eine Verbesserung des Zustandes koste Millionen, sei noch nicht seriös belegt und dient bis dahin nur als „Totschlagargument“ – so die Freien Wähler

„Will man das Problem wirklich lösen müssen auch Teillösungen und kreative Finanzierungsmöglichkeiten durchdacht werden“, sagt Göldner.

Quelle: Rundblick Unna